

**Niederschrift über die am 21.09.23 stattgefundene
18. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Anwesend: Bgm. Michael Kreuzer, Vizebgm. Ulrike Hempel-Trebesiner
GfGR*innen: DI Hildegard Ramberger, Herbert Schmir, Franz Roth, Wolfgang Pferscher
GR*innen: Robert Beisteiner, Sebastian Jansch, Klaus Kindermann, Nicole Albert-Wilding, Babette Kohlross, Ing. Herbert Lechner, Heinrich Pichler, Maria Thür, Margarete Zwinz,
Eingetroffen um 19:03 Uhr Christiane Weissenberger, Verena Pferscher
Entschuldigt: GR Manuela Zak, Petra Weiss
Schriftführung: Robert Perger

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer*innen. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Alle Gemeinderät*innen erhielten die Einladungskurrende, die Fraktionsvorsitzenden haben alle relevanten Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erhalten. (Nachtrag: eine relevante Unterlage wurde in der Sitzung durchgereicht)

Der GfGR Franz Roth bringt den Dringlichkeitspunkt Nr. 1 ein:

Gem. § 46 (3) der NÖ. Gemeindeordnung stelle ich den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung für die heute stattfindende Gemeinderatssitzung um folgenden Punkt:

Punkt 15.)

Dorfküche & Kegelbahn:

Beschluss über die Öffnungszeiten und die Umstellung auf ein Bistro- Cafeangebot.

Die Dringlichkeit ist gegeben, da die Öffnungszeiten schon geändert sind und die Umstellung auf ein Bistro- und Cafeangebot ebenfalls schon stattgefunden hat.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Ergebnis: Einstimmig.

Punkt 1.)

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Es ging ein schriftlicher Änderungsantrag ein. Die Niederschrift der Sitzung, vom 29.06.2023 wurde angepasst und ist daher als genehmigt zu protokollieren.

Punkt 2.)

Bericht des Prüfungsausschusses

Das Protokoll über die am 18.09.23 stattgefundene, angekündigte Gebarungsprüfung wird vom Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Beisteiner verlesen. Das Prüfungsergebnis wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.)

Bericht der Arbeitsgruppen

• **GfGR DI Ramberger:**

Friedhof

Der derzeitige Stand ist positiv, da die Grabpflege sehr gut angenommen wird. Eine Kostenrechnung wird noch folgen.

Heizwerk

Für das Heizwerk, ist die Nachricht eingetroffen, dass wir die KPC-Förderung von rund € 59.200,- noch dieses Jahr erhalten sollten.

• **Vizebgm. Hempel-Trebesiner: Freibad, Eisstand**

**Niederschrift über die am 21.09.23 stattgefundene
18. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Die Eisvitrine ist kaputt, somit wurde der Eisverkauf gestoppt und der Verkauf für heuer eingestellt. Die Solaranlage ist ebenfalls kaputt, es sollen: GfGR Herbert Schmir, Wolfgang Pferscher, GR Robert Beisteiner, Heinz Pichler und der Bürgermeister einen Plan erstellen, was für das Bad am besten in Frage kommt, PV-Anlage, Wärmepumpe oder ähnliches.

- **GfGR Wolfgang Pferscher: Müllsammelstelle**
Es läuft alles sehr gut! Für die Bauern und deren Silo-Ballenfolie Entsorgung soll eine Ausschreibung erfolgen.
- **GfGR Heinrich Pichler: Wasserleitung Blättertal/Klostertal**
Die Arbeiten im Blättertal sind fast abgeschlossen! Die Asphaltierungen werden voraussichtlich von der Firma PORR übernommen, ein Angebot wird noch eingeholt.
Im Klostertal beginnen die konkreten Arbeiten an der Wasserleitung am 27. September.
- **BGM Michael Kreuzer: Servitusklage**
Die Arbeitsgruppe wird neu gestaltet → GfGR Herbert Schmir, GR Manuela Zak, Margarete Zwinz.
Es soll ein neuer Besprechungstermin gefunden werden.

Punkt 4.)

Bericht des Bürgermeisters

- a. Landjugend Projektmarathon: Der Radrastplatz hinter der Straßenmeisterei und der Pavillon auf der Hegerwiese sollen renoviert werden.
- b. Wandertag am 26. Oktober: Der Wandertag findet dieses Jahr in der Gemeinde Neusiedl statt. Der Termin soll vorgemerkt werden.
- c. Kindergarten: Die Gemeinde Pernitz hat in ihrem Kindergarten/Schneckenhaus drei Kinder von Gutenstein untergebracht und wird uns ab diesem Monat, 180 € pro Monat/Kind verrechnen. Dies beläuft sich auf das neue Gesetz, das besagt, dass die Eltern nicht mehr selbst für die Kosten des Kindes aufkommen müssen, sondern die Kosten des Kindergartens nun die Gemeinde übernehmen muss. Es soll eine Lösung für das Problem gefunden werden.

Punkt 5.)

NÖGIG

GfGR Herbert Schmir berichtet über die derzeitige Situation und die Gespräche mit der NÖGIG.

Antrag: Der GfGR Herbert Schmir stellt den Antrag, ob die Gespräche/Verhandlungen mit der NÖGIG fortgesetzt werden sollen.

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bei Anfragen über den Glasfaserausbau können sich die Bürger gerne bei dem GfGR Herbert Schmir melden. Und es wird angedacht, Gespräche mit der A1 zu führen, damit der Ausbau mit ihnen forciert wird.

Punkt 6.)

Raimundspiele

- a. **Vorübergehende Abrechnungskalkulation/ Vergabe des Stückes für nächstes Jahr**

**Niederschrift über die am 21.09.23 stattgefundene
18. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

GfGR Hildegard Ramberger berichtet über die diesjährigen Raimundspiele und deren Abrechnung. Derzeit beläuft sich die Einnahmen-Ausgabenrechnung auf ein Minus von rund € 63.500,-.

Davon erhalten wir:

~ 4500 € von der Kommunalsteuer zurück.

~ 5000 € sollen noch vom Adi- Reuscher- Verein dazukommen.

~ 12000 € sind Personalkosten der Bauhofmitarbeiter

In Summe wäre es ein **Defizit von ~42.000 €.** (Bei einer Kostenwahrheit wären es ~54.000 €)

Wenn die Raimundspiele fortgesetzt werden, soll der neue Intendant Norbert Gollinger werden, er will das Stück „Der Verschwender“ aufführen. Dies soll allerdings nur aufgeführt werden, wenn wir eine Zusage für die Förderung vom Land bekommen.

Antrag: Die GfGR Hildegard Ramberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Raimundspiele nächstes Jahr mit dem Intendanten Norbert Gollinger und der Produktionsleiterin Hildegard Ramberger mit dem Stück „Der Verschwender“ fortgesetzt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (GfGR Franz Roth)

b. Entsendung zu den Gesprächen des Theaterfest NÖ

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass Norbert Gollinger und Hildegard Ramberger als Delegierte zum Theaterfest NÖ entsandt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimme Enthaltung (GfGR Franz Roth)

Punkt 7.)

Schülertransport

Den Schülertransport übernimmt derzeit die Gemeinde mit einer neuen Mitarbeiterin, sie ist auch schon unter dem vorherigen Unternehmer gefahren. Es läuft in der Zwischenzeit sehr gut und die Kinder kommen immer pünktlich in die Schule und auch wieder sicher nach Hause. Da wir derzeit mit dem alten Renault Bus die Kinder von A nach B bringen ist angedacht einen neuen E-Bus anzuschaffen. Hier liegt leider erst ab Oktober ein Angebot der ENU vor.

Der Punkt dient als Information, er soll in der nächsten Sitzung nochmals besprochen werden.

Punkt 8.)

Wasserversorgung

a. Blättertal

Wurde bereits von GR Heinrich Pichler besprochen.

Der Punkt dient als Information.

b. Klostertal Sanierung

Wurde bereits von GR Heinrich Pichler besprochen.

Der Punkt dient als Information.

c. Seegraben

Bei den Grabungsarbeiten wurden nur bei zwei Löchern Wasser gefunden. Leider läuft zu wenig Wasser und die Grablöcher sollen wieder zugeschüttet werden.

Der Punkt dient als Information.

**Niederschrift über die am 21.09.23 stattgefundene
18. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 9.)

Essen für Hort und Kindergarten

Da das Pflegeheim mit Ende des Monats September aufhört, das Essen für den Kindergarten und den Hort zuzuliefern, wurde nach einem neuen Lieferanten gesucht. Hier fiel die Entscheidung auf die Kohlhofmühle in Neusiedl. Dort gibt es das Tagesmenü für € 6,80 pro Kind.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge zustimmen, dass die Essensversorgung für den Kindergarten und den Hort die Kohlhofmühle übernimmt und der Preis von € 6,80 pro Tagesmenü 1:1 an die Eltern verrechnet wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (GR Sebastian Jansch), 1 Gegenstimme (GR Robert Beisteiner)

Punkt 10.)

Subventionsansuchen

Die **Landjugend Gutenstein** veranstaltete den Bezirksbauernball. Die Lustbarkeitsabgabe, errechnet aus dem Erlös der Eintrittskarten, ergibt € 552,50 (=25% von € 2210,-). Die Landjugend Gutenstein ersucht, um Gewährung einer Subvention in Höhe dieses Betrages.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Subvention zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen (GfGR Franz Roth, GR Herbert Lechner, Sebastian Jansch, Christiane Weissenberger, Nicole Albert-Wilding, Babett Kohlross)

Punkt 11.)

FF-Haus

Es wurde kein Angebot abgegeben, da bei dem Angebot der ÖBB nur das Haus ausgeschrieben wurde, aber nicht hervorging wie viel m² Baugrund dabei sind.

Das Haus würde derzeit 186.000€ (exkl. Mwst.) + Maklergebühren kosten.

Andere Grundstücke im Ort wurden angefragt → keiner wollte verkaufen.

Der Punkt dient als Information.

Punkt 12.)

Geschenke für Neugeborene

Da die Geschenketaschen bei Herrn Gollobich auslaufen und die Kinderecke nicht mehr offen hat, brauchen wir neue Ideen für ein Geschenk der Neugeborenen.

Neue Gruppe für Geschenke: GR Maria Thür, Nicole Albert-Wilding, Manuela Zak

Der Punkt wird vertagt.

**Niederschrift über die am 21.09.23 stattgefundene
18. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 13.)

Mietzinsindexierung Markt 111/112

Es gibt eine Sitzungsunterbrechung, um Einsicht auf aktuelle Dokumente zu nehmen.

Die Sitzung wird wieder aufgenommen.

Es soll eine Gruppe gebildet werden, wie sinnvoll eine Mietzinsindexierung ist bzw. wie hoch diese ausfallen soll.

Gruppe: GfGR Hildegard Ramberger, Herbert Schmir, GR Robert Beisteiner.

Der Punkt wird vertagt.

Punkt 14.) Wohnwagon Steinapiesting

Umwidmung BS-Fremdenverkehr: Verschiebung der Widmung von Parzelle .150 und Erweiterung auf Parzelle 822/2.

Die nicht nutzbaren Randbereiche der Widmung BS-Fremdenverkehr sollen auf das Grundstück 822/2 verschoben werden, um eine bessere Nutzung zu ermöglichen.

Es werden ca. 1.150m² BS zu Glf und ca. 735m² Glf zu BS gewidmet. Es findet eine Rückwidmung von ca. 415m² von BS zu Glf statt.

Die Kosten der Umwidmung trägt die Firma Wohnwagon.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Änderung der Flächenwidmung der Verschiebung von BS-Fremdenverkehr von dem Grundstück .150 auf 822/2 zu zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (GR Hebert Lechner)

Punkt 15.) Dringlichkeitsantrag / Dorfküche

Da die Dorfküche, laut Facebook, auf Bistro- und Cafe- Angebot umgestellt und die Ruhetage ausgeweitet hat sind sie vertragsbrüchig geworden.

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 24. März 2022 (Punkt 19) hat das Restaurant ganzes Jahr „Bürgerliche Küche“ anzubieten. Die Ruhetage sind von Anfang November bis Ende Februar auf 2 Tage/Woche und von Anfang März bis Ende Oktober auf 1 Tag/Woche festgesetzt und vom Gemeinderat beschlossen.

Die Dringlichkeit ist gegeben, da die Umsetzung bereits (am 18. September) begonnen hat.

Der Bürgermeister Michael Kreuzer verlässt den Raum aus Befangenheitsgründen.

Antrag: GfGR Franz Roth stellt den Antrag, dass die Einhaltung des Mietvertrags bis Ende 2024 eingefordert wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimme aus Befangenheitsgründen nicht dabei

Der Tagesordnungspunkt 16.) befasst sich mit „Personalangelegenheiten“. Da diese nicht öffentliche Themen sind, wird der Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

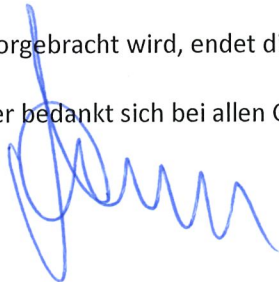
Es wird dafür eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

**Niederschrift über die am 21.09.23 stattgefundene
18. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Da nichts mehr vorgebracht wird, endet die Sitzung um 21:24 Uhr.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr Kommen.

Bürgermeister:



Schriftführer*in:



Für die ÖVP:



Für die SPÖ:



Für GfG:

